

- der Erstausgabe. Opladen: Leske + Budrich.
- Bellugi, Ursula; Edward S. Klima & Gregory Hickok (1998): „Brain Organization: Clues from Deaf Signers with Left or Right Hemisphere Lesions“. In: Luis Clara (Hg.): *Of Gesture and Word*. Lisboa: Editorial Caminho (im Druck).
- Ferreiro, Emilia & Ana Teberoski (1982): *Literacy before Schooling*. Exeter u. a.: Heinemann
- Gericke, Wiebke (2009): *babySignal – mit den Händen sprechen – Spielerisch kommunizieren mit den Kleinsten*. München: Kösel.
- Günther, Klaus-B. (1991): „Probleme der Diagnostik lexikalisch-semantischer Störungen“. In: Manfred Grohnfeldt (Hg.): *Störungen der Semantik*. Berlin: Edition Marhold, 167–195.
- Günther, Klaus-B. (2001): „Bedeutung und Erwerb der Schriftsprache für gehörlose und (hochgradig) schwerhörige Kinder“. In: *hörgeschädigte kinder* 2, 67–83.
- Günther, Klaus-B. (2003): „Entwicklung des Wortschreibens bei gehörlosen und schwerhörigen Kindern“. In: *dfgs-forum* 11, 35–70.
- Günther, Klaus-B. (2004): *Bilinguale Erziehung als Förderkonzept für gehörlose SchülerInnen. Abschlussbericht zum Hamburger bilingualen Schulversuch*. Seedorf: Signum.
- Günther, Klaus-B. (2005): „Meilensteine der Entwicklung – Knotenpunkte im Netzwerk“. In: *dfgs-forum* 13, 30–41.
- Hildmann, Jule (2003): „Der Streit um den frühen Bilingualismus“. In: *hörgeschädigte kinder* 1, 27–28.
- Kiegelmann, Mechthild & Klaus-B. Günther (2008): „Baby-Signing bei gehörlosen und hörenden Kleinkindern“. In: *dfgs-forum* 16, 28–41.
- Klein, Katarina (2001): *Autohyponymie*. Universität zu Köln [Magisterarbeit, unveröff.].
- Lehnert, Janet (2011): *Methodenstreit in der Taubstummepädagogik*. Humboldt-Universität zu Berlin [Modulabschlussarbeit, unveröff.].
- Rácz, Szilárd (2009): *Aspekte der Zweisprachigkeit bei Gehörlosen*. Saarbrücken: VDM Verlag Müller.
- Ruoß, Manfred (1994): *Kommunikation Gehörloser*. Bern: Verlag Hans Huber.
- Skutnabb-Kangas, Tove & Robert Phillipson (in Zusammenarbeit mit Mart Rannut) (Hg./1995): *Linguistic human rights: overcoming linguistic discrimination*. Berlin u. a.: Mouton de Gruyter.
- Stern, William (1971): *Psychologie der frühen Kindheit*. Heidelberg: Quelle & Meyer.
- Swanwick, Ruth (2011): „Politik und Praxis in der bilingualen Erziehung gehörloser Kinder: Entwicklung, Herausforderungen und zukünftige Ausrichtung“. In: *Das Zeichen* 87, 104–115.
- Teuber, Hartmut (1996): „Schwedische Verhältnisse in der Erziehung und Bildung tauber Kinder – Und in Deutschland?“. In: *Hörgeschädigtenpädagogik* 3, 141–155 und 4, 223–35.
- Uden, Antonius von (1980): „Das gehörlose Kind – Fragen seiner Entwicklung und Förderung“. In: *Hörgeschädigtenpädagogik Beiheft* 5. Heidelberg: Julius Groos Verlag.
- Walther, Eduard (1895): *Handbuch der Taubstummeneinrichtung*. Berlin: Staude.

Genutzte Internetquellen

<http://www.babyzeichen.info/Studien-Forschung-und-Entwicklung/158.0.html> (07.03.2011).



Ronny Bohms studierte von 1982 bis 1986 Polytechnik (vergleichbar mit Arbeitslehre) an der Pädagogischen Hochschule Liselotte Herrmann in Güstrow. Ab 1986 arbeitete er an der damaligen Tamara-Bunke-Schule, einer Schule für Schwerhörige und Gehörlose in Halberstadt (heute: Landesbildungszentrum für Hörgeschädigte Halberstadt; kurz LBZ). Im Jahr 2000 schloss er sein berufsbegleitendes Studium an der Humboldt-Universität zu Berlin als Gehörlosenpädagoge ab. Im Moment unterrichtet er die Fächer Wirtschaft/Technik in den Klassenstufen 5–10 und betreut hörgeschädigte Kinder, die im Rahmen des gemeinsamen Unterrichts an den Regelschulen in Sachsen-Anhalt gefördert werden.

E-Mail: yynnor65@gmx.de